

Sommer



Jahreszeiten-
Arbeitsheft

von

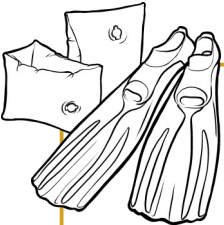




Inhaltsverzeichnis



Sommer, Sonne, Sonnenschutz	1
Weintraubenrechnen	2
Sommerwörter-Suchsel	3
Mit meinem Fahrrad durch den Sommer	4
Sommer ist Fahrradzeit	5
Sicher im Straßenverkehr	6
Wir schreiben ein Akrostichon	7
In der Eisdiele – Kombinatorik	9
Mama Sonne und ihre Planetenkinder – Abschreibübung	10
Barfuß gehen – ein Sommerlied	11
Dotpainting	12
Die Olympischen Spiele	13
Fit für Olympia	14
Die Sonnenblume – ein Steckbrief	15
Eine Sommergeschichte	16



Sommer, Sonne, Sonnenschutz



Die Sonne ist der Mittelpunkt unseres Sonnensystems. Sie spendet Licht und Wärme. Die Energie, die die Sonne abgibt, ist riesengroß: In jeder Sekunde erzeugt sie mehr Energie als alle Kraftwerke der Erde in hundert mal tausend Jahren zusammen.

Die Erde ist weit weg von der Sonne: Wenn man die Strecke mit einem Flugzeug fliegen könnte, bräuchte man mehr als 20 Jahre, um zu ihr zu kommen. Trotzdem kommt noch sehr viel Energie bei uns an. Diese Energie ermöglicht das Leben auf der Erde.

Zu viel dieser Energie kann aber auch schädlich sein. Bestimmte Strahlen der Sonne tragen so viel Energie mit sich, dass sie unsere Haut schädigen können, wenn man zu viel davon abbekommt. Dann bekommt man einen Sonnenbrand. Diese Strahlen heißen UV-Strahlen.



Um herauszufinden, wie gefährlich die Sonne für deine Haut sein kann, wollen wir gemeinsam ein kleines Experiment machen.



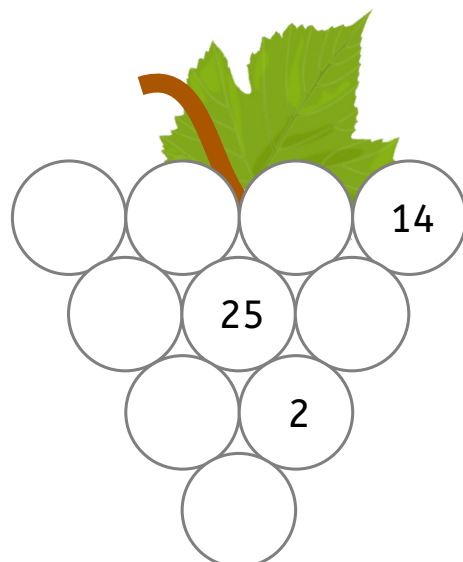
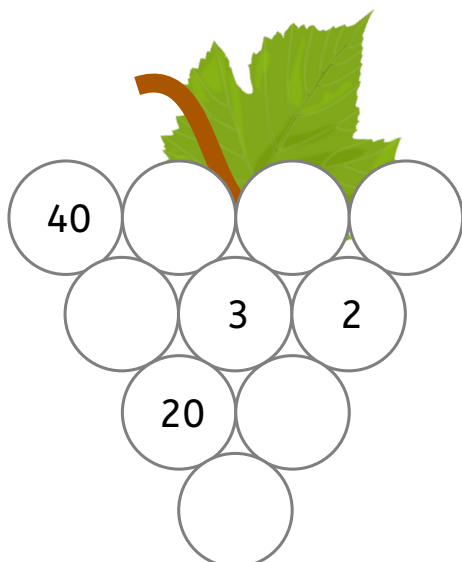
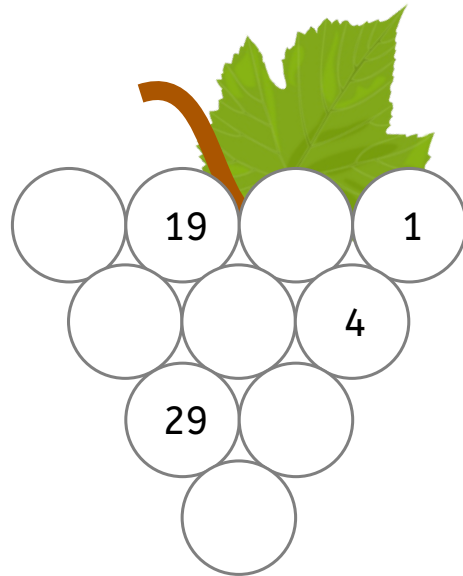
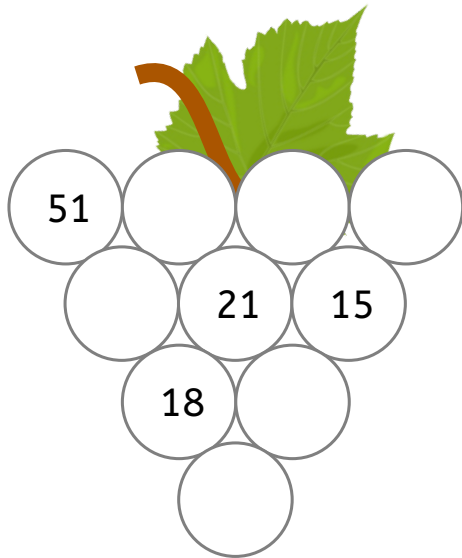
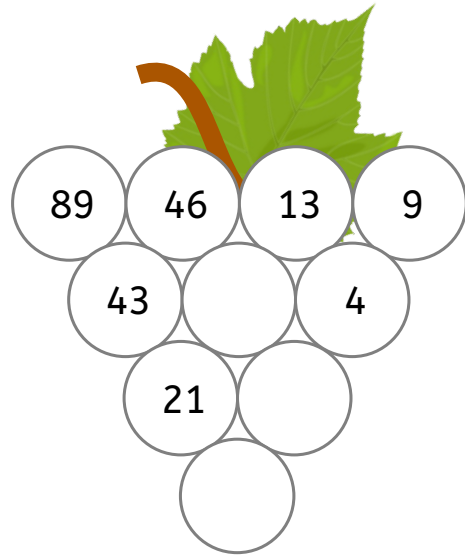
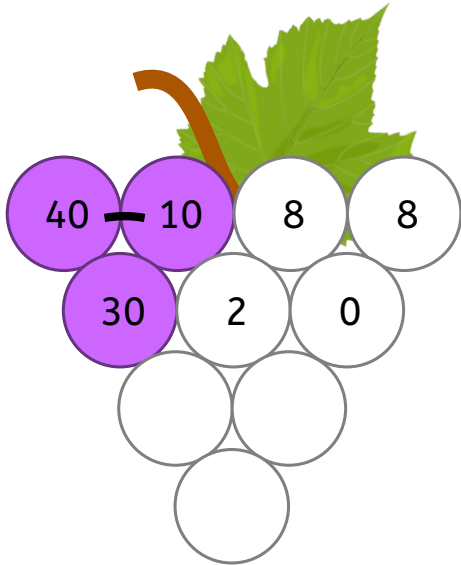
Du brauchst:

- 4 bunte Papierschirmchen (z. B. für Eisbecher)
- eine kleine Styroporplatte oder etwas ähnliches zum Feststecken der Schirmchen

So gehts:

1. Stecke zwei Schirmchen in die Platte. Eines ist aufgespannt, das andere nicht.
2. Stelle die Platte draußen an einen sonnigen, aber geschützten Ort (bei Regen sollten die Schirmchen nicht nass werden).
3. Die anderen beiden Schirmchen legst du in einen geschlossenen Schrank (wieder eins aufgespannt und eins geschlossen).
4. Beobachte nun über mindestens eine Woche, was passiert.
5. Beschreibe deine Beobachtungen!

Minustrauben





Sommerwörter-Suchsel



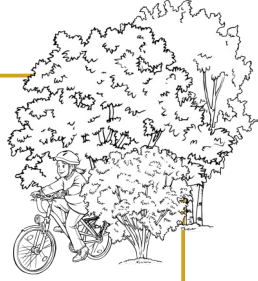
In diesem Suchsel sind 15 Wörter versteckt. Alle Wörter passen zum Thema Sommer.

V	O	D	W	G	S	T	R	A	N	D	W	K	Y	M	P	K	U	C	W	Z	C
J	G	E	F	Z	Z	G	D	J	K	V	B	O	V	Z	X	A	X	Z	V	B	L
D	Y	T	G	Q	S	Q	F	R	G	O	V	R	Y	C	S	Q	P	U	Q	H	S
Y	T	Z	U	O	Z	P	E	N	M	V	U	U	G	S	A	N	D	B	U	R	G
S	O	N	N	E	N	B	R	I	L	L	E	C	T	B	O	V	Y	E	B	X	A
V	W	V	J	M	T	L	I	P	V	T	Z	Z	A	F	F	S	P	H	Q	S	D
Z	V	G	O	L	P	F	E	P	E	I	S	B	O	I	G	C	J	F	M	O	B
L	A	C	H	E	N	K	N	W	J	X	Q	B	L	T	S	H	X	R	W	M	G
L	X	B	M	D	K	W	M	J	W	M	O	B	V	P	P	W	X	E	P	M	A
B	I	Q	Z	V	U	W	C	C	E	M	V	K	Y	K	A	I	C	U	K	E	R
B	Y	Y	U	U	S	T	Q	B	B	W	C	H	Q	J	S	M	K	N	Y	R	T
E	O	G	K	W	A	R	M	V	X	W	E	I	S	M	S	M	Y	D	O	P	E
C	M	Z	O	S	O	N	N	E	I	B	Q	K	G	J	X	E	F	E	W	I	N
S	Y	L	P	J	V	U	R	L	A	U	B	P	S	P	T	N	Q	X	X	O	Q

Schreibe die Wörter auf. Achte bei Nomen auf den passenden Artikel.

Mit meinem Fahrrad durch den Sommer

von Alex M. Gastel



Mein Fahrrad und ich sausen den Parkweg runter. Wir fahren Spaziergänger-Stalom und sehen den Sommer wie im Daumenkino: Hier ein Zwitschern, da der Bass – wumms, wumms! – von den großen Kindern, der Spatz guckt ganz neidisch. Rechts wird jongliert, links getrommelt und geradeaus geknutscht – ding, ding, aus dem Weg!

Gesprächsfetzen und Grillduft sind auch dabei im Nasenohrenkino: „... manchmal wär ich gern ein Schnitzel ...“, sagt wer, dann schnupper ich Mais, plötzlich ein: „... wirklich, das würdest du für mich tun ...?“, dicht gefolgt von: „... oh mein Gott, pass bloß mit dem Eimer auf!“

Alles grün, nur auf dem Weg liegen rosa Blütenblätter, die hat der Frühling dagelassen. Ich biege in die Baumallee, jetzt kommt der Endspurt: Ein hechelnder Hund holt Stöckchen, die Sonne und die Blätter sprengeln in Teamwork den Radweg. Das Daumenkino schließt sich, der Umschlag ist blau. Wir sehen uns morgen mit einer neuen Geschichte wieder.

Was ist denn das – ein Daumenkino?

Hier findest du eine tolle Erklärung aus der Sendung mit der Maus.

Link vom 24.5.2021

<https://www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/daumenkino.php5>



Nachdenkfragen – Suche dir einen Partner und denkt gemeinsam über diese Fragen nach!



Warum ist die Fahrt durch den Park wie ein Daumenkino?



Welche der Seiten im Daumenkino interessiert dich am meisten? Welche Geschichte könnte dahinter stecken? Wer sind die Menschen, Tiere, Bäume in dieser Geschichte?



Wie stellst du dir den Park vor?

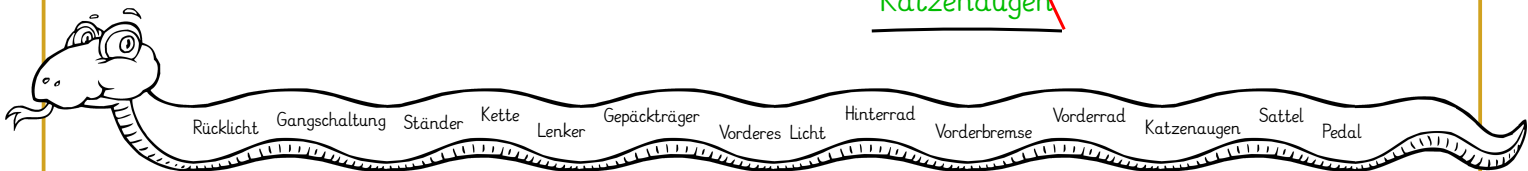
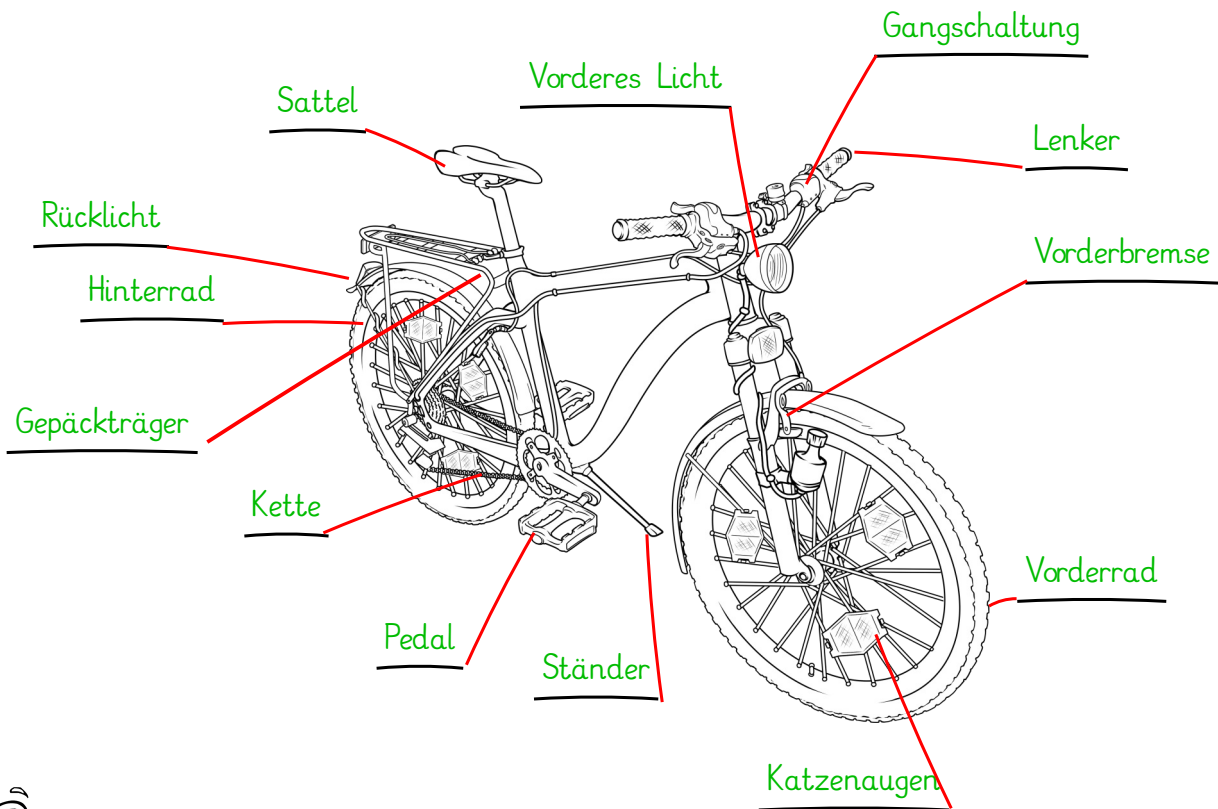
Male ein Bild von dem Park oder bastle selbst ein Daumenkino!



Sommer ist Fahrradzeit



Wie heißen die Teile des Fahrrads? Die Wörter in der Schlange helfen dir bestimmt.

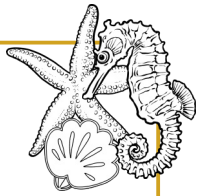


Bist du schon ein Fahrradprofi?

Teste dein Wissen

Scanne den QR-Code
mit deiner **GO!**-App
und bearbeite die Aufgaben!





Sicher im Straßenverkehr



Was bedeuten diese Verkehrsschilder? Überlege mit einem Partner und erkläre!



Gehweg



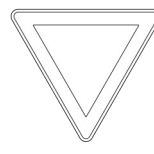
Bushaltestelle



Fußgängerüberweg



getrennter Rad- und Gehweg



Vorfahrt gewähren



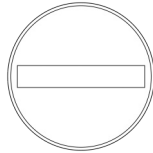
Spielstraße



Radweg

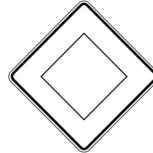


Einbahnstraße



Durchfahrt verboten

Vorfahrtstraße



Stopp



Vorfahrt an der
nächsten Kreuzung

Womit müssen die Radfahrer hier rechnen? Überlege mit einem Partner und erkläre!





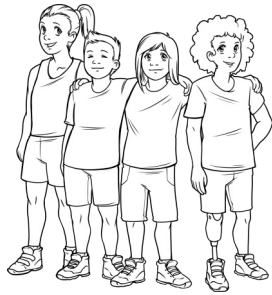
Wir schreiben ein Akrostichon



Was ist denn ein Akrostichon?

Woher kommt wohl der seltsame Name?

Wie schreiben wir das eigentlich?



Lasst uns mal forschen gehen!

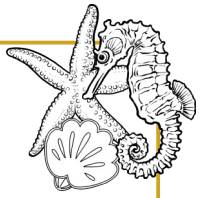
Die Kinder haben eine schwierige Hausaufgabe bekommen. Sie sollen ein Akrostichon zum Thema Sommer schreiben. Sicher kannst du helfen: Suche dir einen Partner und recherchiere die Antworten zu den Fragen der Kinder. Die Suchmaschine www.blindekuh.de hilft euch bestimmt weiter.

Was ist denn ein Akrostichon?

Woher kommt wohl der seltsame Name?

Wie schreiben wir das eigentlich?

Wir schreiben ein Akrostichon



Hier ist ein Beispiel für ein Akrostichon:

Sand am Sonnencremedeckel
Ohne dich wäre kein Salz in der Feriensuppe
Mit dir knirscht duftig der Urlaub
Manchmal will ich dich aufessen
Ein Eis hält mich gerade so ab
Räkelt sich auf meiner Zunge

Jetzt bist du dran: Schreibe allein oder mit einem Partner ein Akrostichon (mit Sätzen zu jedem Buchstaben) zum Thema Sommer!






In der Eisdiele - Kombinatorik

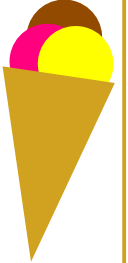


Akin und Molly gehen in die Eisdiele. Beide haben genug Geld für eine Kugel Eis dabei. Aber es gibt viel zu viel Auswahl. Sie können sich gar nicht entscheiden ...

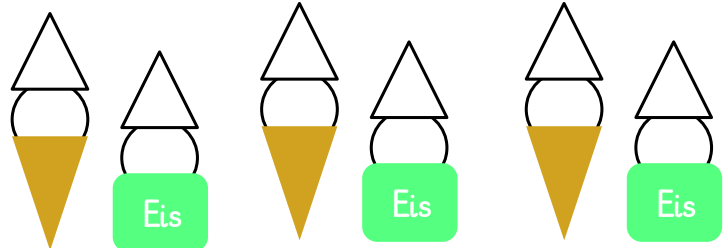
Sahne oder Schokoladensoße?  

Himbeereis, Vanilleeis oder Schokoeis?   

Waffel oder Becher?  



Hilf uns, alle Möglichkeiten zu finden. Suche dir einen Partner und probiere aus.

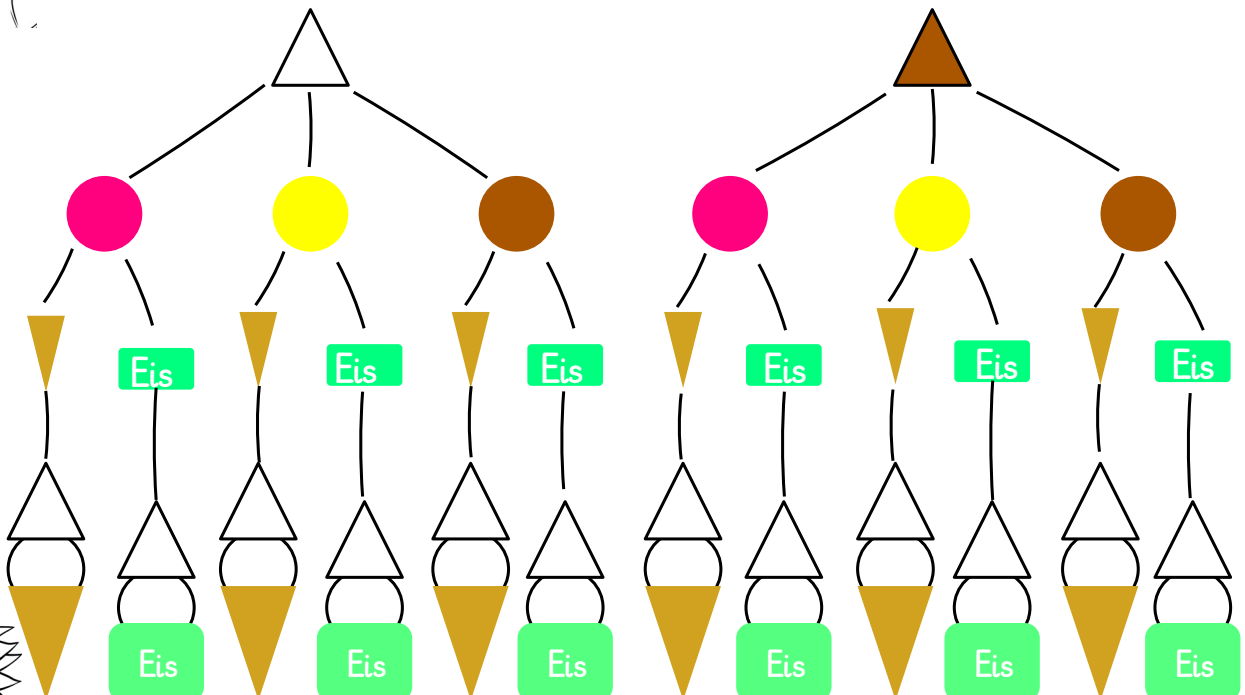


Zeichne deine Möglichkeiten auf einem Blatt weiter!

Hast du alle Möglichkeiten gefunden? Wie bist du vorgegangen?



Ein ganz schönes Durcheinander, oder? Ich hab einen Tipp für dich, wie du wirklich alle Möglichkeiten findest: ein Baumdiagramm!



Mama Sonne und ihre Planetenkinder - Abschreibübung



Lies den Text aufmerksam und markiere schwierige Stellen in den Wörtern!

Schreibe den Text mit Überschrift in dein Schönschreibheft ab. Achte gut auf die Aufpass-Stellen!

- Druckschrift
- Schreibschrift
- Füller

Überprüfe deine Arbeit!

Mama Sonne ist gestresst. Ihre acht Kinder machen mal wieder nur Unsinn. Sie schimpft:

„Merkur, deine Stirn ist ganz heiß! Hast du etwa Fieber? Dein Po ist dafür eiskalt. Hast du auf dem kalten Boden gesessen?“

„Venus, musst du so aus der Reihe tanzen? Alle anderen drehen sich in die andere Richtung. Immer brauchst du eine Extrawurst ...“

„Erde, was ist denn mit dir los? Auf dir wuselt und krabbelt es ja nur so! Hast du dich etwa in einem Ameisenhaufen gewälzt?“

„Mars, du bist ja ganz rot! Bist du etwa verliebt? Vielleicht in Phobos, mit dem du immer rumhängst?“

„Jupiter, du bist so groß, ich finde gar keine Kleider für dich!“


„Saturn, musst du dich immer mit so riesigen Ringen behängen? Wie sieht das denn aus?“

„Uranus, machst du schon wieder Purzelbäume? Du bist schon ganz blau vom vielen Purzeln!“

„Neptun, geh nicht so weit weg zum Spielen! Sonst gebe ich dich zur Adoption frei, genau wie Pluto.“



Barfuß gehen



So heißt ein lustiges Sommerlied des Musikers Reinhard Horn.
Hier kannst du es dir ansehen.

So geht's:

- Hole dir Kopfhörer.
- Öffne die den QR-Code Scanner auf deinem Tablet.
- Scanne den QR-Code.
- Klicke auf den Link.



Worüber singen die Kinder?

Warum wollen die Kinder keine Gummistiefel anziehen?

Welche anderen Kleidungsstücke gehören heute nicht an die Füße?



Barfuß gehen macht Spaß und ist sehr gesund für unsere Füße

Warst du schon einmal auf einem Barfußpfad?

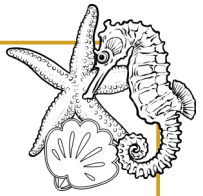
Hinter dem QR-Code verbirgt sich eine Anleitung, wie du selbst einen solchen Pfad bauen kannst.

Suche dir einen oder zwei Partner, findet heraus, was ihr alles benötigt, um einen tollen Barfußpfad zu bauen.

Plant euren Pfad, macht euch eine Skizze und überlegt, welche Materialien ihr braucht.



Dotpainting - Sonnenblume



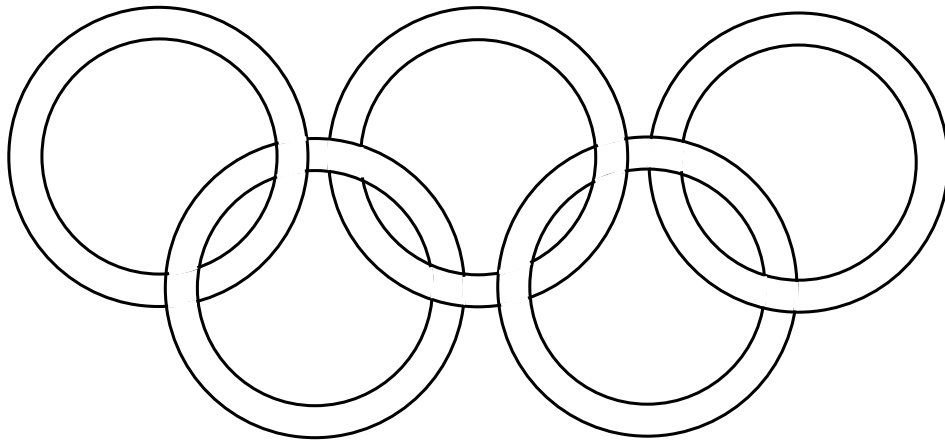
Dotpainting bedeutet auf Deutsch Punktmalerei. Es ist eine Maltechnik, mit der vor allem die Ureinwohner Australiens, die Aborigines, Gegenstände verziert und Bilder gemalt haben. Dabei werden Bilder und Formen nur durch verschiedenfarbige Punkte gemalt. Wenn du mit einer Suchmaschine nach dem Begriff „dot painting“ im Internet suchst, findest du ganz viele tolle Beispiele und Ideen.

Du brauchst: mehrere Wattestäbchen, dünne Pinsel und dick angerührte Wasserfarbe!





Olympische Sommerspiele



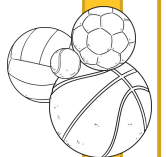
Alle vier Jahre werden die Olympischen Sommerspiele ausgetragen. Dabei treten viele Sportler in ganz unterschiedlichen Sportarten gegeneinander an und versuchen für ihr Land möglichst viele Medaillen zu gewinnen.

Die Olympischen Spiele gibt es schon sehr lange: Schon im Jahr 900 v. Chr. wurden in der griechischen Stadt Olympia die ersten Spiele abgehalten, um die alten Götter zu ehren. Ungefähr 1300 Jahre später wurden die Spiele verboten und man hatte sie schon beinahe vergessen. Aber dann, im Jahr 1896, also vor ungefähr 125 Jahren, hat sie der Franzose Pierre de Coubertin wieder ins Leben gerufen. Die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit fanden wieder in Griechenland statt: in der heutigen Hauptstadt Athen. Dort, wo sie vor fast 3000 Jahren das erste Mal ausgetragen wurden.

Im Jahr 1924 wurden die Spiele um die Winterspiele erweitert und nun finden alle zwei Jahre immer im Wechsel die Sommer- und die Winterspiele statt.

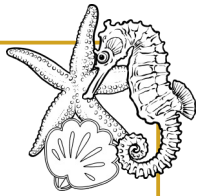
Aufgaben:

1. Finde heraus, wie die Olympische Flagge aussieht und was sie bedeutet. Male die Ringe richtig an.
2. Viele verschiedene Sportler messen sich bei den Olympischen Spielen. Finde 10 verschiedene moderne Sportarten, die Teil der Sommerspiele sind.
3. Die Olympischen Spiele beginnen immer mit dem Anzünden des Olympischen Feuers. Finde heraus, was die Olympische Fackel ist und welche Bedeutung sie hat.




Jetzt hast du schon ganz schön viele Informationen gesammelt. Gestalte ein Lernplakat oder Lapbook zu den Olympischen Sommerspielen und stelle es deiner Klasse vor. Materialien und Vorlagen bekommst du von deinem/r Lehrer*in.

Fit für die Olympischen Spiele



Auch die großen Sportler haben klein angefangen. Folge dem Fitness-Parcours und trainiere fleißig, damit du fit und gesund bleibst. Wer weiß, vielleicht wirst du ja auch einmal Olympiasieger*in!



Zu zweit macht Sport viel mehr Spaß! Ihr braucht noch eine .

Zum Aufwärmen: Laufe 1 Min. auf der Stelle.



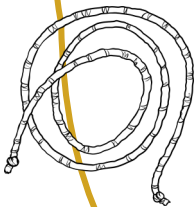
Start



Für Beine und Po: Setze dich 15 Mal auf einen Stuhl und stehe wieder auf. Du kannst auch Kniebeugen machen.



Nimm deinen Schulranzen und trage ihn zweimal durch das ganze Klassenzimmer. Achte auf einen geraden Rücken.

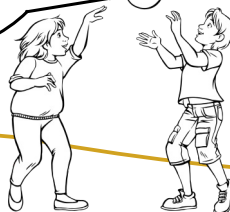


Und wieder etwas für die Ausdauer: Springe 1 Min. Seil.

Auch der Bauch will trainiert werden: Lege dich auf den Rücken, drücke deinen Rücken fest in den Boden und fahre 1 Min. lang Fahrrad in der Luft.



Zum Schluss noch etwas zum Abkühlen und für den Kopf: Werft euch den Ball zu. 15 Mal ohne dass er auf den Boden fällt.



Springe 15 Mal hoch in die Luft und ziehe deine Beine fest an.



Geschafft!! Toll gemacht! Ganz wichtig: Nach dem Training brauchst du etwas zu trinken!



Steckbrief Sonnenblume



Recherchiere die Sonnenblume und gestalte einen Steckbrief.

Du findest viele Informationen im Internet, zum Beispiel auf:

www.blinde-kuh.de

www.naturdetektive.bfn.de

Aussehen:

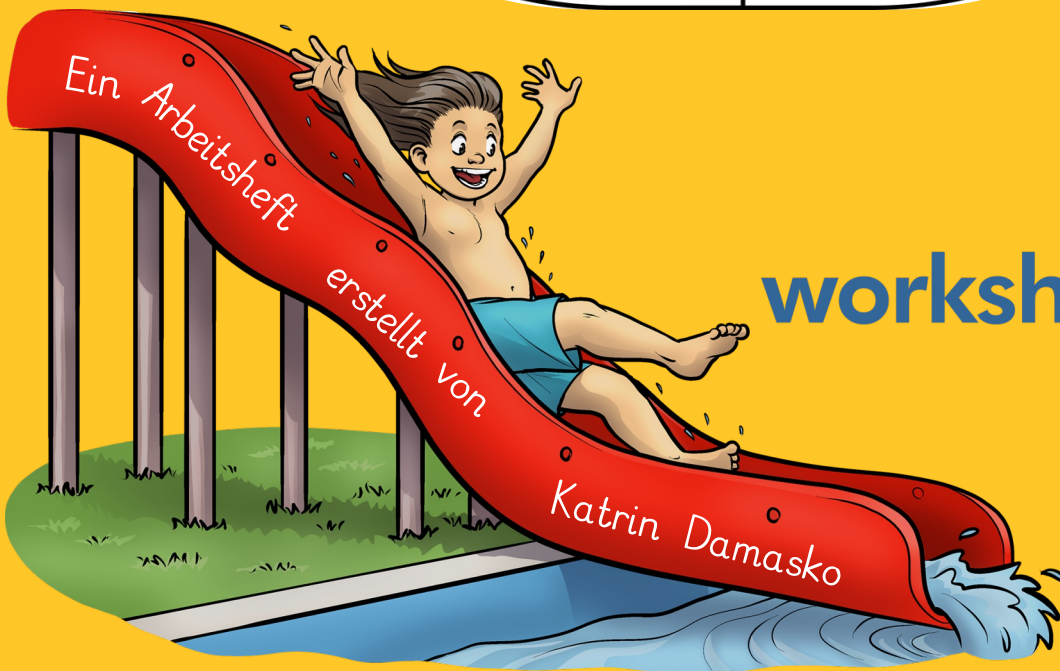


Aussaat, Blütezeit, Standort:

Heimat (Woher kommt die Sonnenblume?):

Besonderheiten der Sonnenblume:

Labyrinth



worksheet
crafter